
Künstliche Intelligenz im Bergbau

29.05.2019, 19:45 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Copper Mountain Mining

In 2018 rückte die KI (Künstliche Intelligenz) so richtig in den Blickpunkt. Innovationen können auch im Bergbau die Arbeit erleichtern.

Unsere Welt verändert sich durch künstliche Intelligenz. Die Maschinen sollten den Menschen bestmöglich dienen. Algorithmen sind zu unglaublichen Leistungen fähig. Im Alltag ist es heute vielleicht der Mähroboter, der Einzug in unser Dasein hält, aber die Entwicklung schreitet voran. Doch damit die Welt effizienter, gerechter und sicherer wird, ist auch Kontrolle nötig.

Künstliche Intelligenz erkundet die Welt und lernt wie ein Baby. Angst vor Arbeitsplatzverlust, Algorithmen mit Vorurteilen und Überwachung rund um die Uhr, das sind auf der anderen Seite die Ängste. Ein Land, das beim Thema künstlicher Intelligenz weit vorn steht, ist Kanada. Hier nutzen ausländische Unternehmen die hervorragende Forschungstätigkeit Kanadas. Die Themen dabei sind vor allem Mobilität, Gesundheit und der Bergbau.

Bei der Rohstoffexploration geht es um viele Daten, besser gesagt Datenberge. Auch hier werden neue Wege gesucht, mit externen Daten-Wissenschaftlern und Bergbauspezialisten. Maschinelle Lernalgorithmen sollen die Rohstoffsuche vorantreiben.

Doch auch alte Methoden können Bergbaugesellschaften zum Erfolg verhelfen. Jahrhunderte alte Landkarten hat etwa Aurania Resources - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298804> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298804>) - für die Rohstoffsuche herangezogen. Dies und daneben moderne Techniken führen zum Lost Cities-Cutucu-Projekt von Aurania Resources in den Anden von Ecuador. Gold und auch Silber und Kupferfunde könnten hier zu einer großartigen Entdeckung führen. Auf jeden Fall ein extrem interessantes Projekt, das Anleger im Auge behalten sollten.

Kupfer ist ein Rohstoff, der sich im Defizit befindet und daher schnell mal preislich neue Höhen erklimmen könnte. Kupfer ist auch der Rohstoff, auf den Copper Mountain Mining - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298866> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298866>) - setzt. Dessen Copper Mountain Mine in British Columbia, an der die Gesellschaft zu 75 Prozent beteiligt ist, wird pro Jahr geschätzte 116 Millionen Pfund Kupferäquivalent liefern.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Aurania Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/aurania-resources-ltd/> -) und von Copper Mountain Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/copper-mountain-mining-corp/> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1050719 • Views: 436 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1050719/Kuenstliche-Intelligenz-im-Bergbau.html>